

# GEMEINDEbrief

Neues aus der ev.-luth. Kirchengemeinde  
St. Nicolai in Holdenstedt

Ausgabe 4/2023

September - November





## **Liebe Leserin, lieber Leser dieser Andacht,**

es gibt Sätze in der Bibel, die kann ich hundert Mal lesen ohne dass sie mich wirklich ansprechen und dann – plötzlich – sind sie total präsent, weil sie genau zu einer Situation passen, z. B. einer, in der ich erschöpft bin. Hier ist der Satz aus dem Jesaja – Buch:

„Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler.“ (Jes. 40,31)

Allerdings – so einfach ist das dann doch nicht mit dem Auffliegen. Kein frommes „Vitasprint“ oder ein Psychopharmakon, das man sich einwirft oder andern erschöpften nebenbei verabreichen kann, um wieder leicht und schwungvoll durch den Tag zu gehen. Leider nicht. Eine die Sinne betäubende Droge, missbräuchlich verteilt. „Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft!“ Tja, gut. Aber wenn die Kraft nicht zurückkommt, die Erschöpfung bleibt? Hat man dann nicht genug und intensiv vertraut und „geharret“?

Nun müssen wir klären, was mit „Harren“ gemeint ist. Das ist ein altes, der Duden sagt „nahezu ausgestorbenes Wort“, das meint „geduldig warten“, ohne sich einfach hängen zu lassen. Im Sinne von „beharren“ meint es, an etwas aktiv festzuhalten. Trotzdem sprudelt die Kraft nicht einfach so vom Himmel, liegt

vor einem am Wegesrand zum Aufsameln wie heruntergefallene Äpfel. Ich erlebe Menschen, die eine Zeit der Erschöpfung durchmachen. Sie sind müde, der Akku ist leer. Der emotionale und berufliche Aufgabenberg sehr hoch. Die hohen Temperaturen tun ein übriges. Anstrengend für einen Nordeuropäer. Nicht nur bei alten Menschen ist der Organismus durcheinander gebracht. Die Seelen leiden. Depressionen sind zu einer Volkskrankheit geworden, was eine für einen Gesunden unvorstellbare Krise ist. Ihr Leben ist auf den Kopf gestellt. Bei dieser Krankheit ist die Gefahr der Selbstverletzungen und Selbstmordversuche am höchsten, erzählt eine Psychiaterin. Jesaja stellt sich solchen Dingen und schreibt: „Aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft. Er, Gott, gibt den Müden Kraft und Stärke,... dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht müde werden.“ Ich stelle es mir so vor: es ist wie eine Mauser. Die Vögel verlieren nach und nach ihr altes Federkleid und erneuern es Stück für Stück, was mehrere Monate dauern kann. Diese Mauser ist lebenswichtig, weil und ist darin begründet, dass im Verlauf eines Vogellebens ein Verschleiß bei den beanspruchten Federn zutage tritt und sie so nutzlos werden. Die Abnutzung ist also natürlich. Würden alte

Federn nicht ersetzt durch neue, wären die Vögel bald flugunfähig, da sie nicht genügend Auftrieb beim Flug entwickeln könnten. Die Mauser ist also ein Durchgangsstadium. Es kommt das neue Federkleid, es kommt das neue, es kommt das Leben zurück. Soviel aus der Ornithologie. Zurück zu Jesaja: Die also, die auf den Herrn harren, am Beten festhalten an schlimmen wie auch an guten Tagen und auf ihn hoffen, auch wenn alles hoffnungslos scheint, die mausern sich zu neuer Kraft. So ist das tröstliche Versprechen Gottes. Und wer selbst die Kraft zum Beten nicht aufbringen kann, soll wissen, dass es Menschen gibt, die stellvertretend für ihn und sie harren und hoffen. Versprochen!

Ihre



*Utta Dittmar  
Pastorin*



## NEUES AUS DEM KV

**Vor fünf Jahren habe ich mit großem Interesse und Freude das Amt der KV-Vorsitzenden unserer Kirchengemeinde St. Nicolai übernommen.** Selbst als wir nur noch zu zweit gemeinsam unsere Kirchengemeinde geleitet haben, habe ich diese Arbeit gerne getan.

Jedoch haben sich in den letzten Monaten Umstände ergeben, die es mir schwer machen, mein Ehrenamt in dieser Weise fortzuführen. Die aktuellen Belastungen diverser Themen und die zeitliche Beanspruchung haben zugenommen. Dies ist mit meinem Beruf und meiner Familie nicht länger vereinbar. Besonders belastend ist die Arbeit in Bezug auf die Kürzungen der Pastorenstellen. Dies, kombiniert mit den bestehenden Defiziten im Dialog innerhalb unserer Kirchengemeinschaft, hat zu meiner Entscheidung geführt, das Amt als Bevollmächtigte des Kirchenkreisvorstands niederzulegen.

Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen und die vielen Erfahrungen, die ich während meiner Tätigkeit im Kirchenvorstand sammeln durfte. Ich wünsche der Gemeinde alles Gute und Gottes Segen für die anstehenden Herausforderungen.

Mit herzlichen Grüßen



*Armgard v. der Wense*



## WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN VON



- 07.03.2023 Karin Bergwein, geb. Henschke, Gr. Liedern,  
64 Jahre
- 24.03.2023 Gertrud Eikhof, geb. Bautsch, Niendorf II, 84 Jahre
- 20.07.2023 Brigitte Hillmer, geb. Strenzke, ehem. Holdenstedt,  
83 Jahre

## WIR HABEN DIE TAUFE GEFEIERT VON



- 28.05.2023 Elena Propp, Holdenstedt

## WIR HABEN DIE TRAUUNG GEFEIERT VON



- 12.05.2023 Christoph Alexander Heinisch und Friederike  
Heinisch, geb. Meyer, Gelsenkirchen-Haldensleben
- 22.07.2023 Dirk Pieper und Maren Pieper, geb. Bielstein,  
Molzen
- 18.08.2023 Jan-Philipp und Merle Arndt, geb. Wilhelm



IMPRESSIONEN VOM JUBILÄUMSKONZERT  
DES POSAUNENCHORES

## ERNTEDANK

Am 01. Oktober 2023 wollen wir um 9.30 Uhr zusammen das Erntedankfest feiern. Wir freuen uns sehr, wenn Sie dabei sind.

Sie möchten Erntegaben zur Dekoration der Kirche spenden? Dann bringen Sie Ihre Gaben bitte am Samstag, 30. September 2023, bis 12.00 Uhr zum Carport oder zur Kirche. Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

## REFORMATIONSTAG

Auch in diesem Jahr denken wir wieder an die Reformation zurück.

Sie sind herzlich zur Reformationsan-

dacht am 31. Oktober 2023 um 19.00 Uhr eingeladen. Wir feiern den Gottesdienst gemeinsam mit der Suderburger Gemeinde in Holdenstedt.

## ST. MARTIN

Liebe Kinder,

ihr habt am 11. November 2023 noch nichts vor? Dann schaut doch am um 17.00 Uhr bei uns in der Kirche vorbei! Wir möchten mit euch eine kleine Andacht feiern und anschließend mit den Laternen durch das Dorf laufen. Im Anschluss gibt es wieder Tee und Martinsgänse auf dem Pfarrhof. Wir freuen uns auf euch und eure leuchtenden Kunstwerke!



## VORANKÜNDIGUNG

Lange Zeit haben diese beiden sich mit Freude und Engagement um ihre jeweiligen Gemeinden gekümmert.



Doch nun erwartet sie ein neuer Lebensabschnitt, und so wollen wir uns mit gleich zwei Veranstaltungen vom Ehepaar Utta und Mathias Dittmar verabschieden:

Den Anfang macht am **02. Dezember 2023 um 17.00 Uhr** ein Konzert in der Kirche in **Sudenburg**.

Am **03. Dezember 2023** folgt dann um **15.00 Uhr** die offizielle Verabschiedung durch die neue Pröpstin des Kirchenkreises Uelzen, Frau Wiebke Vielhauer, in **Holdenstedt**.

Zu beiden Veranstaltungen sind Sie

selbstverständlich herzlich eingeladen.

## EINLADUNG ZUM SENIORENNACHMITTAG

**Am 13. Dezember 2023 findet um 14.30 Uhr wieder unser Seniorennachmittag statt.**

Diesmal wird es für alle besonders interessant, die sich für Geschichte, genauer gesagt die Stadtgeschichte Uelzens, interessieren. Wir haben Rainer Schimmel zu Gast, der uns zeigen wird, wie Uelzen sich in den letzten 40 Jahren verändert hat. Es werden viele Fotos von Uelzen vor und nach der Stadtsanierung sowie ganz aktuelle Aufnahmen zu sehen sein.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

## DER UNTER-DACH-BEREICH DES KIRCHENSCHIFFES VON ST. NICOLAI

Der von Pro Holdenstedt für das Jahr 2023 erstellte Jahreskalender zeigt für den Monat Dezember das mechanische Werk der Turmuhr von St. Nicolai, mit der davor an der Handkurbel tätigen Küsterin, Rita Kühn. Dieses Foto entstand im Jahr 2022, als ich mit Frau Kühn einen Fototermin, einschließlich Besichtigung der sonst allgemein nicht sichtbaren Bereiche unserer St. Nicolai Kirche hatte.

Neben den Sehenswürdigkeiten im Turm, bezüglich Glocken und Turmuhr, wurde mir auch der Zutritt zur Obersei-





te des hölzernen Tonnengewölbes, welches ich bisher nur aus Richtung der Kirchenbänke, also von unten kannte, gestattet.

Der im Jahr 2014 verstorbene Stadtarchivar, Dr. Reimer Egge, beschreibt das Tonnengewölbe in dem von ihm verfassten St. Nicolai-Kirchenführer u.a. wie folgt: „Der Zimmermann Hanß Schlede aus Holxen verbrauchte zur Konstruktion des jetzt (Anm.: Jahr 1652) eingebauten Tonnengewölbes 137 Ellen Krümmelholz (handwerklich gerundete Hölzer), dazu einen ganzen Eichbaum, wovon die Krümmel zum hölzernen Gewölbe gemacht wurden“. Zur Befestigung der Krümmel waren 22 Schock Nägel erforderlich. (Anm.: 1 Schock = 60 Stück).



*Foto: W. (B.) Hilmer*

Der auf dem Unter-Dach-Foto abgebildete hölzerne Gehsteg oberhalb des Gewölbes war ursprünglich unbeleuchtet, hatte eine Breite von nur 20 cm und kein seitliches Geländer. Den früheren Küstern (u.a. Sichtau und Lindloff) sowie den Handwerkern, die in dieser Höhe tätig werden mussten, drohte also stets die Gefahr, seitlich abzustürzen.

Diese Gefahr besteht für Frau Kühn und nachfolgende Küster/innen in diesem Umfang so gut wie nicht mehr. Die jetzige Gangbreite beträgt stolze 80 cm und ein Abstürzen wird durch ein beidseitig angebrachtes Geländer verhindert.

*Walter (Butz) Hilmer*



*Hölzernes Tonnengewölbe in der St.-Nicolai-Kirche aus dem Jahr 1652*

*Foto: P. Siegmund*

Wenn man bedenkt, dass die Nägel seinerzeit alle handgeschmiedet wurden, war es für den Nagelschmied Diederich Schlüter aus Uelzen ein recht umfangreicher und vermutlich auch gewinnbringender Auftrag.



  
caritas **international**  
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

**Diakonie**   
**Katastrophenhilfe**

# DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.



**Der Hunger nimmt weltweit zu.**  
Millionen Menschen leiden.  
Wir helfen zu überleben.

**Ihre Spende hilft!**  
[www.vergessene-katastrophen.de](http://www.vergessene-katastrophen.de)





## DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN

**Der Hunger nimmt weltweit zu.**

**Kenia.** Die Lebensbedingungen im wüstenartigen Distrikt Marsabit County im Norden Kenias waren schon immer unwirtschaftlich. Die starke Trockenheit der vergangenen drei Jahre aber hat die Lebensumstände auf ein existenzbedrohendes Niveau absinken lassen. So trocken war es zuletzt vor 40 Jahren. Doch nicht nur Kenia, sondern weite Teile Ostafrikas sind betroffen. Das Resultat: Menschen und Tiere müssen hungern. Mehr als 1,5 Millionen Nutztiere wie Ziegen, Schafe, Rinder und Kamele sind der Dürre bereits zum Opfer gefallen. Aber auch zahlreiche Menschen in Kenia sind unterernährt. Es fehlt an Nahrung und an Wasser.

Um Trinkwasser für die Familien müssen sich zumeist Frauen kümmern, manchmal auch Kinder. Sie nehmen dafür oft kilometerlange Märsche bei glühender Hitze in Kauf. An den wenigen Brunnen, die es überhaupt noch gibt, heißt es dann warten. Denn die unterirdischen Quellen spenden nur noch dünne Rinnsale. So dauert es oft zwei, drei Tage, bis der Kanister mit Wasser gefüllt ist und der lange Rückweg mit dem schweren, aber so unendlich wichtigen Nass angetreten werden kann.

Für die Menschen in dieser Region ist jeder Tag ein Kampf ums Überleben. Die meisten von ihnen überleben nur dank akuter Nothilfe. Caritas international und Diakonie Katastrophenhilfe verteilen über ihre Partnerorganisationen Trinkwasser und Nahrungsmittel selbst in abgelegenen Gegenden, um die Menschen vor dem Verhungern und Verdursten zu retten.

5,4 Millionen Menschen leiden in Kenia akut an Hunger, davon sind etwa 900.000 Kinder, 120.000 unter fünf Jahren. Die kirchlichen Hilfswerke Caritas international und Diakonie Katastrophenhilfe helfen in dieser Region schon seit Jahren. Die Dürren im gesamten Ostafrika werden immer ausgeprägter, mit katastrophalen Folgen für die Menschen. Mehr als 50 Millionen Menschen sind in dieser Weltregion betroffen – aber auch die Menschen in Madagaskar, in der Demokratischen Republik Kongo oder im Karibikstaat Haiti. Das Ziel der internationalen Gemeinschaft, den Hunger bis 2030 zu bannen, gerät mehr und mehr aus dem Blick.

Die Kampagne „Die größte Katastrophe ist das Vergessen“ möchte sich dieser Entwicklung entgegenstellen und die weltweite Zunahme des Hungers bekämpfen.

**Ihre Spende kann Leben retten:**

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

BIC: GENODEF1EK1



## KIRCHE MIT MIR

**Kirche lebt davon, dass Menschen in ihr Verantwortung übernehmen und das Gemeindeleben mitgestalten – mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben.** Die Mitglieder des Kirchenvorstands (KV) tragen zusammen mit dem Pfarramt die Verantwortung für ihre Gemeinde. In regelmäßigen (monatlichen) Sitzungen beraten und entscheiden sie über die Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Kirchengemeinde in theologischer, finanzieller und personeller Hinsicht und setzen entsprechende Schwerpunkte. Zudem wirken einzelne KV-Mitglieder auch als Delegierte in der Kirchenkreissynode und deren Ausschüssen oder im Kirchenkreisvorstand mit und arbeiten auch auf regionaler Ebene mit ihren Kirchenvorstands-Kolleginnen und -Kollegen zusammen.

### Wahlen

Alle 6 Jahre werden die Kirchenvorstände unserer Kirchengemeinden neu gewählt – das nächste Mal am **10. März 2024**. Wahlberechtigt sind alle Kirchenmitglieder, die bis zum Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, der Kirchengemeinde angehören und in die Wählerliste eingetragen sind.

### Kandidatinnen und Kandidaten

Doch wen können die Gemeindemitglieder überhaupt wählen? – Es gilt, rechtzeitig mit der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten zu beginnen. Wer zur

Kirchenvorstandswahl kandidieren möchte, muss zu Beginn der neuen Amtsperiode (1. Juni 2024) mindestens 16 Jahre alt und seit mindestens drei Monaten Mitglied in seiner bzw. ihrer Kirchengemeinde sein.

Können Sie sich vorstellen, für die Wahl zum Kirchenvorstand Ihrer Gemeinde zu kandidieren? – Wenn Sie z. B. gerne mit anderen Menschen zusammenarbeiten, über Organisationstalent verfügen und gerne Verantwortung übernehmen, wenn Ihnen die Zukunft Ihrer Kirche vor Ort und in der Region wichtig ist; dann sind Sie hier richtig: **Menschen wie Sie braucht Ihre Kirchengemeinde.**

In der nächsten Zeit (bis zum 10. Oktober 2023) werden Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl gesucht. – Vielleicht werden Sie von Menschen aus

Ihrer Kirchengemeinde darauf angesprochen. Überlegen Sie sich, ob Sie sich für dieses Amt zur Verfügung stellen möchten. Sie können sich aber auch selbst um die Kandidatur bewerben. Sprechen Sie dazu einfach zeitnah Mitglieder Ihres jetzigen Kirchenvorstands oder die Pastorin Ihrer Gemeinde an.

Unter „[kirchemitmir.de](http://kirchemitmir.de)“ finden Sie schon jetzt genauere Einzelheiten und Termine sowie Links zu weiterführenden Informationen.





## Kleine Regenwurm-Kunde

### ECHT STARK

Im Verhältnis zu seiner Körpergröße gehört der Regenwurm zu den stärksten Tieren der Erde. Er kann das 50- bis 60fache des eigenen Körpergewichts anheben.

Was darf NICHT in den Kompost geworfen werden? Streiche das Objekt durch!



### W.o.W

Ungefähr die Hälfte seines Eigengewichts frisst ein Regenwurm pro Tag. Vorher müssen jedoch Pilze und Bakterien die Pflanzenteile zerkleinern.

Der Regenwurm gräbt um, kompostiert altes Laub und düngt mit seinem nährstoffreichen Kot den Garten. Er belüftet den Boden, indem er ihn ständig umgräbt. Außerdem schichtet er so die Nährstoffe von unten nach oben.



Kannst du dem Regenwurm helfen, den kürzesten Weg zu seinen Freunden zu finden?



### ZAHLEN UND FAKTEN

Versuche, die Zahlen in das richtige Feld zu notieren. Die Buchstaben ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort. Dieses Wort ist auch ein anderer Name für den Regenwurm.

In der Natur werden Regenwürmer etwa \_\_\_\_\_ Jahre alt.

\_\_\_\_\_ Arten von Regenwürmern leben in Deutschland.

Weltweit gibt es \_\_\_\_\_ Arten.

Ein Kompostwurm wird zwischen \_\_\_\_\_ cm lang.

Ein ausgewachsener Regenwurm kann bis zu \_\_\_\_\_ Segmente (Körperringe) haben.

In einem Quadratmeter Boden leben durchschnittlich \_\_\_\_\_ Regenwürmer.

Bis zu \_\_\_\_\_ Meter tief sind die Gänge, die der Tauwurm gräbt.

6 bis 13 T 3 R 100 E 46 Ä

2 G 160 N 3000 R



Lösung: Kompostwurm. Lösung Kompostwurm: Carabele, Protoschnecke, Dorn, Jagduntherbeher Zahlen und Fakten Gärtner Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!



**GRUPPEN UND KREISE IN UNSERER KIRCHEN-  
GEMEINDE - SIE SIND HERZLICH EINGELADEN!**

MONTAG



Posaunenchor  
um 20.00 Uhr

DIENSTAG



Eltern-Kind-Gruppe  
um 15.00 Uhr



Kirchenchor  
um 19.30 Uhr

MITTWOCH



Bastelgruppe  
monatlich  
um 15.30 Uhr



Kirchenvorstands-  
sitzung  
monatlich  
nachmittags

SAMSTAG



Kindergottesdienst  
einmal im Quartal  
um 10.00 Uhr

**AUF EINEN BLICK**

Kinderbasteln

06. September 2023  
04. Oktober 2023  
01. November 2023  
06. Dezember 2023

Kindergottesdienst

16. September 2023  
16. Dezember 2023



## KINDERGOTTESDIENST

16. September 2023

10.00 Uhr



## ERNTEDANK

01. Oktober 2023

09.30 Uhr



## REFORMATIONS- ANDACHT

31. Oktober 2023

19.00 Uhr



## MARTINSUMZUG

11. November 2023

17.00 Uhr



## VERABSCHIEDUNG Ehepaar DITTMAR

02. Dezember 2023 - 17.00 Uhr

Abschiedskonzert in Suderburg

03. Dezember 2023 - 15.00 Uhr

offizielle Verabschiedung mit Pröpstin Vielhauer in Holdenstedt



## SENIOREN- NACHMITTAG

13. Dezember 2023







14.30 Uhr







Sie sind herzlich eingeladen!

		HOLDENSTEDT			SUDERBURG		
Tag	Datum	Wann	Was	Wer	Wann	Was	Wer
<b>September</b>							
Samstag	<b>02.09.</b>	-	-		10.00 Uhr	Taufest Mehr- generationen- platz Graulingen	MD
13. .So. n. Trinitatis	<b>03.09.</b>	11.00 Uhr	Furtgottes- dienst mit Tau- fen und Tauf- erinnerung  	UD	11.00 Uhr	HGD 	MD
14. So. n. Trinitatis	<b>10.09.</b>	9.30 Uhr	HGD	UD	10.00 Uhr	Jubiläums- konfirmation 	MD
15. So. n. Trinitatis	<b>17.09.</b>	11.00 Uhr	Regionalgottesdienst in Suderburg				PS
16. So. n. Trinitatis	<b>24.09.</b>	11.00 Uhr	HGD	NF	11.00 Uhr	MusikGD mit Spontan- Orchester	MD
<b>Oktober</b>							
Ernte- dankfest	<b>01.10.</b>	9.30 Uhr	HGD 	UD	11.00 Uhr	HGD 	MD
					14.00 Uhr	HGD Muse- umsdorf	MD
18. So. n. Trinitatis	<b>08.10.</b>	9.30 Uhr	HGD	UD	11.00 Uhr	HGD	MD
19. So. n. Trinitatis	<b>15.10.</b>	9.30 Uhr	HGD	SW	11.00 Uhr	HGD	SW
20. So. n. Trinitatis	<b>22.10.</b>	9.30 Uhr	HGD	MD	11.00 Uhr	HGD	MD
21. So. n. Trinitatis	<b>29.10.</b>	11.00 Uhr	HGD	UD	11.00 Uhr	HGD	MD



		HOLDENSTEDT			SUDERBURG		
Tag	Datum	Wann	Was	Wer	Wann	Was	Wer
Reformati- onstag	<b>31.10.</b>	19.00 Uhr	Andacht	UD/ MD			

**November**

22. So. n. Trinitatis	<b>05.11.</b>	09.30 Uhr	HGD	DK	11.00 Uhr	HGD	DK
Samstag	<b>11.11.</b>	17.00 Uhr	Martinsan- dacht mit Laternen- um- zug	NF	17.00 Uhr	Martinsan- dacht mit Laternen- um- zug	MD
Drittl. So. d. Kirchen- jahres	<b>12.11.</b>	09.30 Uhr	HGD	NF	11.00 Uhr	HGD	MD
Volkstrau- ertag	<b>19.11.</b>	09.30 Uhr	HGD	UD	11.00 Uhr	HGD	MD
Ewigkeits- sonntag	<b>26.11.</b>	09.30 Uhr	HGD	UD	11.00 Uhr	HGD	MD
					15.00 Uhr	GD Hösserin- gen	MD

**Dezember**

Samstag	<b>02.12.</b>	-	-		17.00 Uhr	Abschieds- konzert Pas- toren Dittmar	MD/ UD
1. Advent		15.00 Uhr	Verabschie- dungsGD	WV			

Änderungen vorbehalten. Achten Sie bitte auf Bekanntmachungen.

<b>LEGENDE</b>							
	Posaunenchor	UD	Utta Dittmar	MD	Mathias Dittmar		
	Taufe	NF	Nadine Fauteck-Kollek	SW	Susanne Wendler		
	Abendmahl	DK	Daniel Kannenberg	WV	Wiebke Vielhauer		
		PS	P. Salefski	NN	Noch nicht bekannt		



SO ERREICHEN SIE UNS

*Wir sind für Sie da!*

<b>Pastorin</b>	<b>Utta Dittmar</b>	☎ (0157) 30 03 07 64 @mut_dittmar@t-online.de
<b>Pfarrbüro</b> Bürozeiten	<b>Frau Nolting</b> <i>mittwochs</i> <i>09.00 - 13.00 Uhr</i>	Schloßstraße 8, 29525 Uelzen ☎ (0581) 65 37 ☎ (0581) 97 36 93 22 @ KG.Holdenstedt@evlka.de
<b>Internet</b>	<b>www.kirchengemeinde-holdenstedt.wir-e.de</b>	
<b>Küsterin</b>	<b>Frau Kühn</b>	☎ (0176) 53 06 32 59
<b>Kirchenvorstand</b>	<b>vakant</b>	
<b>Konto der Kirchengemeinde</b>	DE65 2585 0110 0000 0088 88. BIC: NOLADE21UEL, Sparkasse Uelzen; Stichwort „KG Holdenstedt“	

#### IMPRESSUM

**Herausgeber** Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Holdenstedt

**Redaktion** Maren Bartelt, Utta Dittmar, Armgard von der Wense

**Titelbild** CC-lizenziert

**Alle weiteren Bilder** Fotos privat oder CC-lizenziert

**Preis** kostenlos

**Druck** Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 1.200

**Kontakt** Über das Pfarramt oder per eMail an marenbartelt@yahoo.de

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: 24. Oktober 2023

Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Texte zu ändern oder zu kürzen. Eine Vervielfältigung des Gemeindebriefes oder Teile daraus in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Redaktion nicht gestattet. Für die Richtigkeit aller Angaben wird keine Gewähr übernommen.

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Fotos privat gemacht oder uns zur Verfügung gestellt worden.